



LAURA SACHS

Laura Sachs (*1985 Darmstadt) studierte Philosophie und Kunst in Frankfurt am Main, bevor sie von 2013 bis 2018 ein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Hubert Kiecol und Gregor Schneider absolvierte. Struktur, Stofflichkeit und Materialität von den Bestandteilen der Leinwand selbst über Grundierung und Keilrahmen bis hin zur Einbeziehung von Metall, Holz und auch Staub stehen im Fokus ihrer Bildkonzeptionen. Farbe versteht die Künstlerin naturgemäß nicht im illusionistischen Sinn, sondern auch als Material. Laura Sachs Bilder entstehen in einem Verfahren, das sich ganz dem Material und nicht dem gestischen Duktus verschreibt, wenngleich die Handarbeit, das Agieren mit Materialien, in den vielen Arbeitsschritten ein zentraler Aspekt ist. Zuweilen wird die Leinwand im Arbeitsprozess mehrmals auf- und abgespannt, Farbe durch die Leinwand gedrückt und nicht selten die ursprüngliche Rückseite letztendlich zur sichtbaren Oberfläche des Bildes. Durch die Verwendung von Metall und Holz betont Sachs den räumlichen Aspekt und die Möglichkeiten der Objektivität der Malerei. »Ich strebe nicht nach technischer Perfektion, sondern vielmehr nach Authentizität und künstlerischer Perfektion in meinem eigenen Sinn«, so die Künstlerin in einem Interview mit Studio Talks.